

Case-Nr.: Releasenotes

Abgabenberechnung Abwasser (AbWag)

- 178146** Für die Berechnung der Schmutzwasserabgabe bzw. den Bescheid wurde neu der Konfigurationsschalter 'AbwAG_Schmutzwasser_Ausgabe_CSB_P_N_erzwingen' eingeführt. Ist dieser gesetzt (gesetzt = 1, nicht gesetzt = 0 (default)), werden die Haupt-Parameter (CSB, Phosphor und Stickstoff) immer in der Berechnung ausgewiesen (ggf. mit einem Abgabebetrag von 0,00 €, wenn sie unter dem Fracht- oder Konzentrationsschwellenwert liegen).
- 178147** Die Funktion ""Nachweis widerlegt am:" wurde reaktiviert. Bislang wurde davon ausgegangen, dass der Komplementärzeitraum zum Befreiungszeitraum nach § 8 Abs. 1 AG-AbwAG stets durch ein einzelnes Intervall (eine Wertkombination VON + BIS) dargestellt werden kann. Das ist nun aber nicht mehr der Fall, da das Befreiungsintervall auch mitten im Jahr liegen kann, der Komplementärzeitraum also in zwei Intervalle zerfällt. Die Archivstruktur und das Berechnungsverfahren wurden angepasst.
- 178150** Der Textbaustein "Schätzung, da Erklärung fehlt" erscheint nun nicht mehr, wenn ein Erklärungsdatum eingegeben wurde, das nach dem Ablauf des Veranlagungsjahres liegt (z.B. wenn ein Abgabepflichtiger die Erklärung z. B. im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens nachreicht, ist diese Erklärung zu berücksichtigen, auch wenn sie nach Ablauf des Veranlagungsjahres abgegeben wird). In diesem Fall wird nun der Text ausgegeben: "Bei der Bestimmung der Bemessungsgrundlagen ist Ihre Abgabeerklärung vom ... berücksichtigt worden."
- 178154** Es wurde eine Deaktivierungsmöglichkeit für die Abfrage "Die Bescheide wurden in das Verzeichnis ... geschrieben. Soll das Verzeichnis geöffnet werden?" in den Masken zur Berechnung von Abgaben geschaffen.
- 181262** Für AbWag- und Kostenbescheide wurden neu die Seriendruckfelder Benutzername (K3username), Telefon (K3usertelefon), Raum (K3useraum), Amt (K3useramt), Abteilung (K3userabteilung), Email (K3useremail) eingeführt. Die Serienbriefvorlagen sind dazu entsprechend anzupassen.
- 185094** Zum Release 3.10A01 wurde die Wasserrechtsbezeichnung von 50 auf 100 Zeichen erweitert. Die Felderweiterung wurde nun auf das Abgabenarchiv übertragen, so dass es hier nicht mehr zu Fehlermeldungen hinsichtlich zu langer Wasserrechtsbezeichnungen kommt.
- 185142** In der AbWAG-Vorlagen wurde der Textbaustein "Rechtsgrundlagen" aktualisiert.

Abgabenberechnung Grund- und Oberflächenwasser (LWag)

- 162543** Die Schaltfläche 'Zusatzhilfe' wurde aus den Masken der Abgabenmodule entfernt.
- 178164** Für die Filterung der Abgabensumme und der Vorauszahlung für das Abgabejahr stehen nun Auswahllisten mit den Operatoren <, <=, >, >= zur Verfügung. Eine Filterung erfolgt jeweils nur über ganzzahlige positive Werte.
- 178166** Der Speichermechanismus im LWAG-Modul (ABG.031), Karteikarte Termine/Fristen, wurde so optimiert, dass die Datenspeicherung direkt nach der Eingabe erfolgt, d.h. es muss nicht mehr in ein anderes Eingabefeld gesprungen werden.
- 185143** In den LWAG-Vorlagen (LWAG_AbgabeBescheid, LWAG_Kombinationsbescheid und LWAG_Vorauszahlungsbescheid) wurde der Textbaustein "Rechtsgrundlage" aktualisiert.

Abwasser-Allgemein

- 154446** Zur Kennzeichnung hinterlegter Filter wird neu dem Variablen Filter und dem Probenfilter ein "V" als Text auf der Schaltfläche vorangestellt.
Beachten Sie folgende Hinweise: das v auf der Schaltfläche 'variabler Filter' wird beim sog. neuen variablen Filter (ALL.006) - wie z.B. im Formular Kleinkläranlagen suchen (KKA.001) genutzt - nur bei Neuaufwurf des Suchformulars zurückgenommen. Für den weiteren Ausbau ist geplant bei Anwahl von Blanko den variablen Filters (nebst v-Kennzeichnung) zu leeren. Sofern ein Modul noch den sog. alten variablen Filter (All.003) verwendet - wie z.B. aus den Formularen Niederschlagseinleitung oder Direkteinleiter suchen (NW.001, DE.001) - wird das v auch bei Abbrechen im variablen Filter zurückgenommen.

Case-Nr.: Releasenotes

- 165740** Beim Löschen eines Abwasserdatensatzes werden - nach Rückfrage und Bestätigung durch den Anwender - auch die verknüpften Adressen gelöscht, wenn diese keinem weiteren Fachdatensatz zugeordnet sind. In der aktuellen Umsetzung werden Adressen - die einen Bezug zu Vorgängen des Abwasserdatensatzes haben - dabei noch nicht berücksichtigt.
- 169770** Mit Einführung der neuen Vorgangsmasken in den Abwassermodule ist bei Datumsfeldern die Kalenderfunktion durchgängig vorgesehen. Insofern sind auch die Datumsfelder der Einleitungserlaubnis mit Kalenderfunktion ausgestattet.
- 173370** Wenn ein Unterstandortes eines Abwasserobjektes (ANF, ES, KS, BEH, wE) stillgelegt ist, wird das zugehörige Symbol in der Baumstruktur nun in der Variante eines Verbotsschildes (rot durchgestrichen) dargestellt.
Anmerkung: aus technischen Gründen kann in den Abwassermodule nicht die Vorgehensweise wie bei VAWS mit durchgestrichenen Bezeichnungstexten umgesetzt werden. Für spätere Versionen wird geprüft optisch bessere Symbole einzubinden.
- 174107** Kostenbescheide aus dem Direkt- und Indirekteinleitermodul können sowohl als doc- als auch als docx-Dateien erzeugt werden.
- 176976** Es ist neu eine 4. Adresskarteikarte namens 'Schlammentnahmepflichtiger' eingebunden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit die Karteikarte unsichtbar zu konfigurieren oder den Titel der Karteikarte zu ändern. Wenden Sie sich dazu an den K3-Support. Für die neue Adresskarte sind die Standard-sqb-Dateien (kka001_311.sqb und kka002_v311.sqb) angepasst, so dass entsprechende Seriendruckfelder zur Verfügung stehen.
- 181261** Auf den Adresskarteikarten der Abwassermodule wurde neu die Schaltfläche "Lösen" eingeführt. Adressverknüpfungen können nun direkt ohne Aufruf des Adressmoduls gelöst werden.

Adressen

- 170840** Bei einer zugeordneten Adresse im Modul Boden- und Altlastenkataster bleibt die Markierung einer Adresse in der Listenmaske AL.002/ADR.005 nun auch dann erhalten, wenn die Adresse zweimal hintereinander aufgerufen wird.
- 174721** Für die Bereinigung nicht zugeordneter Adressen im Adressmodul kann neu nach Adressen gefiltert werden, die keinem Fachverfahren zugeordnet sind. Dazu steht (unter variable Filterkriterien festlegen) der neue 'Filter für die Nutzung von Adressen' zur Verfügung, der bereits eine vorgefertigte Abfrage 'AdressenohneFachbezug' beinhaltet.
- 175839** Befindet sich unter zum Löschen markierten Adressdaten ein Datensatz der - z.B. als Oberadresse - nicht löscher ist, so wird der Löschvorgang nicht mehr abgebrochen. Statt dessen werden die löschbaren Adressdatensätze gelöscht, die nicht löschbaren bleiben erhalten. Im Anschluss an den Löschvorgang wird ein Hinweis angezeigt 'Adressen, die noch einem Fachobjekt zugeordnet sind, können nicht gelöscht werden.'.
- 178665** SH: Zur Eingabeunterstützung bei den Adressen wurde neu eine Verbindung zu den Adressdaten des Suchdienstes LVermGeo geschaffen. Die Importfunktion wird aus dem Adressmodul aufgerufen. Beim Import können eine oder mehrere Postleitzahlen über eine Auswahlmaske ausgewählt werden, die importiert werden sollen. Der Import erfolgt (aus Performancegründen) stufenweise zunächst in eine Hilfstabelle und anschließend in die Produktivtabelle. Nach erfolgreichem Import stehen die Daten dem Anwender in der Ausfüllhilfe für Postleitzahlen (Formular Automatische Ergänzung postalischer Daten(ADR.006) zur Verfügung.
Da die Daten des LVermGeo neben der Kombination aus ORT/PLZ/STRASSE/HAUSNR auch zugehörige UTM-Koordinaten enthalten, besteht die Möglichkeit im Zuge der Verwendung der Eingabeunterstützung von Postleitzahlen bei einer Anlagen-/Standortadresse auch eine Aktualisierung von Koordinaten des zugehörigen Standortes vorzunehmen. In einer ersten Ausbaustufe zur Version 3.11.A00 ist dieses – zunächst nur bei bereits zugeordneter Anlagen-/Standortadresse (nicht direkt bei der Neuerfassung) – umgesetzt. Über einen Konfigurationsschalter 'Belege_Koord_aus_PLZErgänzung' wird gesteuert, ob ein Auswahldialog zur Koordinatenaktualisierung angeboten wird. Ist der Schalter aktiviert, und geht aus der Auswahl in der Ausfüllhilfe ein gültiges Koordinatenpaar hervor, so wird automatisch geprüft, welche Standorte die Ausgangsadresse als Anlagenadresse/Standortadresse verknüpft haben. Diese werden dann angeboten, und man kann einen oder mehrere Standorte zur Koordinatenaktualisierung auswählen.

Allgemein

- 155064** Über die temporäre Abschaltung der Löschtrigger während der Ausführung der versionsbezogenen Datenbankupdates ist nun gewährleistet, dass zu den Dienststellenadressen keine Löschprotokolleinträge mehr erzeugt werden, falls die Dienststellenadressen über das Update neu eingespielt werden.
- 165838** Im Menüpunkt Hilfe wurde ein neuer Eintrag 'Alle Releasenotes (externe Webseite)' eingefügt. Der Eintrag verweist auf die externe Webseite <http://k3umwelt.kisters.de>. Auf dieser Website werden die Releasenotes der Vorgängerversion zur aktuellen Version von K3-Umwelt aufgelistet beginnend mit V3.10A00.
- 172850** Bei auf Listenauswahl basierenden Menüpunkten wurde die Benutzerführung so verbessert, dass nun Hinweise bei fehlender Selektion eines Listeneintrags ausgegeben werden.

174971 Einführung eines neuen Moduls Vorgänge

Mit der Version 3.11A00 wird eine neue Vorgangsbearbeitung für K3-Umwelt eingeführt. Sie steht sowohl als zentrales Basismodul als auch als integraler Bestandteil in den Abwassermodulen (Kleinkläranlagen, Niederschlagswasser, Indirekteinleiter, Direkteinleiter) und dem Modul Wasserrechte für alle Anwender zur Verfügung.

Das zentrale Vorgangsmodul ermöglicht fachmodulübergreifend eine Filterung und anschließende Bearbeitung aller Vorgänge. Neben der fachmodulspezifischen Bearbeitung von Vorgängen (das sind Vorgänge die einen direkten Bezug zu einem Fachdatensatz in einem Fachmodul von K3-Umwelt haben, wie z.B. zu einer Kleinkläranlage oder einem Wasserrecht), besteht auch die Möglichkeit unabhängig von einem Fachmodul in K3-Umwelt Vorgänge ohne Fachmodulbezug zu erfassen.

Mit der neuen Vorgangsbearbeitung können Vorgänge bzw. Arbeitsschritte klar strukturiert erfasst und bearbeitet werden. Zu jedem Vorgang/Arbeitsschritt gibt es einen festen Umfang an Vorgangsstammdaten sowie die Möglichkeit der Verknüpfung von Adressen, Standorten, Dateien und vorgangsartspezifische Vorgangsfachdaten. Ferner ist das neue Modul mit einer automatischen Erinnerungsfunktion an zu bearbeitende Vorgänge ausgestattet. Details zur neuen Vorgangsbearbeitung entnehmen Sie dem Handbuch.

In den genannten Fachmodulen, wo die neue Vorgangsbearbeitung bereits eingebunden ist, gibt es eine neue Karteikarte Vorgänge. Hier werden die Vorgänge/Arbeitsschritte eines ausgewählten Fachdatensatzes aus dem Vorgangsmodul in der Übersicht dargestellt. Ausgehend von dieser Karteikarte können die Vorgänge/Arbeitsschritte des Fachdatensatzes hier direkt bearbeitet oder neu erfasst werden.

Bei den an die neue Vorgangsbearbeitung angebotenen Fachmodulen gibt es keine Anbindung mehr an das Modul Nachrichten und die bisherigen Karteikarten Vorgänge/Bescheid bzw. Wartung/Schlammabfuhr entfallen. Alle vorhandenen Vorgänge aus diesen Karteikarten und vorhandene Wiedervorlagen aus dem Nachrichtenmodul sind in die neue Vorgangsbearbeitung übernommen und werden dort angezeigt!

179378 Es besteht die Möglichkeit zu steuern, ob das Programm beim Anmelden an K3-Umwelt die Hinweise auf offene Nachrichten (aus dem Nachrichtenmodul) bzw. auf offene Vorgänge (aus dem neuen Vorgangsmodul) anzeigt. Dazu stehen die neuen Konfigurationsschalter 'offene Wiedervorlagen anzeigen' und 'offene Vorgänge anzeigen' im Ordner SYSTEM zur Verfügung. Sie stehen standardmäßig auf 'j'; bedeutet es wird erinnert.**Badegewässer****174255** Wenn eine Einstufung ohne Beurteilungszeitraum erstellt wurde, lässt sich der Beurteilungszeitraum nun nachträglich wieder einfügen.**177236** Nach Import der Probenahmen können neu die importierten Probenahmedaten in einer bearbeitbaren Tabelle geöffnet werden, indem nach dem Import aus BGW.007 die Schaltfläche "Probentabelle" betätigt wird.**177238** Beim Import von TEIS-Labordateien können Meldungen neu für alle Proben 'en bloc' bestätigt werden.**Biotope****164047** Bei der Stammdatenerfassung des Feldes Ort/Lage wird dieses Attribut jetzt sowohl in der Stammdatentabelle der Biotopdaten als auch als Bezeichnung des Standortes gespeichert.**Boden- und Altlastenkataster****134865** SH: Das Formular AL.002 kann jetzt dynamisch vergrößert werden (mit gedrückter linker Maustaste im Rahmen des Formulars, wenn der Doppelpfeil sichtbar ist). Die Änderung der Größe wird benutzerspezifisch gespeichert. Technisch bedingt entfällt dadurch das x im Formularfenster.**160223** Beim Löschen einer Adresszuordnung wird nun in der Log-Datei des Moduls Boden- und Altlastenkataster auch dokumentiert, wenn eine Adresse aus der Liste aktueller Eigentümer / Betreiber in Liste ehemaliger Eigentümer / Betreiber überführt wird.**169173** SH: In der Karteikarte Standort des Moduls Boden- und Altlastenkataster ist ein Filter eingebaut, der die angebotene Auswahlliste der Gemeinden bei kreisfreien Städten auf den "offiziellen" Gemeindennamen beschränkt und somit Stadtteile nicht mehr anzeigt.
Für die Anpassung der Bestandsdaten kann ein Skript bereitgestellt werden, dass den vorhandenen Gemeindennamen auf den "offiziellen" Gemeindennamen migriert. Setzen Sie sich bei Bedarf mit dem K3-Support in Verbindung.**170584** eGewerbe-Import: Beim Zurücksetzen der Kategorie von Archivfällen auf P1 durch den eGewerbe-Import wird nun ein Hinweis 'vorherige Kategorie: <Archivbezeichnung>' im Bemerkungsfeld der KK Allgemein in einer Zeile neben dem Eintrag

Case-Nr.: Releasenotes

'Einstufung überprüfen!' ausgegeben.

- 170591** SH: Die Eigentümerinfo für AS ist hinsichtlich der Ausgabe des Begründungsfeldes aus der SH-Bewertung angepasst. Der Feldtitel ist gem. Quellnamen korrigiert (statt Bemerkung jetzt Begründung) und bei den Fällen, die aus dem Altlastenkataster entlassen werden, wird die Begründung nicht mehr angezeigt.
Bei Fällen, die in das Kataster aufgenommen werden bzw. hier verbleiben, wird die Begründung weiterhin ausgegeben.
- 170833** eGewerbe: es besteht nun auch die Möglichkeit eine altlastirrelevante Branche von einer Übernahme in K3-Umwelt auszuschließen. Generell wird das Kontrollfeld für den Import vom Programm für alle in den Puffer importierten Branchen gesetzt.
Für altlastirrelevante Branchen kann das Kontrollfeld nun bei Bedarf deaktiviert werden.
Wenn das Programm dagegen über die WZ-Nummer eine Altlastrelevanz festgestellt hat, ist eine Rücknahme des Kontrollfeldes für diese Branche nicht möglich.
Ein Sonderfall ergibt sich bei einer sog. 'Pseudoabmeldung' (Ummeldung früheres Gewerbe auf Basis einer bereits per eGewerbe importierten Anmeldung). Hier ist es unerheblich was der Anwender für den Import festlegt, denn es werden grundsätzlich alle bereits zu der GemeindeMeldungsNr importierten Branchen des betroffenen Datensatzes abgemeldet.
- 170835** SH: in der Kurzinfo (AA und AS) als auch im Infoblatt für Eigentümer ist neu Feld 'Anzahl Teilflächen' aufgenommen. Das Feld DGK5 wurde aus der Kurzinfo entfernt.
- 170838** Im Formular 'eGewerbe-Daten importieren (AL.200)' kann nun via Doppelklick auf eine Zeile das Formular 'Vorschau/Vergleich (AL.202) direkt geöffnet werden.
- 174848** In verschiedenen Formularen wurde die Schaltflächenbeschriftung an die K3-üblichen Betitelungen angepasst (von 'Beenden' in 'OK'): ehemalige Straßennamen (AL.007), Kataloge zuordnen (AL.004) / (AL.006), Kategorien zur Filterung auswählen (AL.011), Flurstücke zuordnen (AL.003).
- 175300** SH: Neu nach Vorlage für Teilflächen
Die Funktion Neu nach Vorlage ist jetzt auch für Teilflächen eingeführt. Sie soll hauptsächlich dazu dienen, bestehende Teilflächen, die im weiteren Zeitverlauf mit eigener Adresse aus Hauptflächen ausparzelliert werden, zu eigenständigen Hauptflächen zu machen (ohne Daten erneut eingeben zu müssen).
Anders als bei Hauptflächen, wird in diesen Fall eine vollständige Kopie der ausgewählten Teilfläche (bis auf die Bezeichnung und die Standortadresse) angelegt. Die Bemerkung erhält einen Verweis auf die ursprüngliche Teilfläche und beim erstmaligen verlassen des Datensatzes wird eine einmalige Hinweismeldung auf die Überarbeitung der Ursprungs-Hauptfläche und die Löschung bzw. Überarbeitung der Ausgangsteilfläche.
- 178483** SH: Korrektur der Status-Anzeige nach Wechsel der Flächenart
Nach Wechsel der Flächenart und Eingabe weiterer Stati zu dieser Flächenart wird nun in der Karteikarte Status bei den bereits vorhandenen - zur vorherigen Flächenart passenden Einträgen - korrekt der Text ausgegeben und nicht die Schlüsselnummer.
Damit einhergehend ist folgendes zu berücksichtigen: soll nachträglich ein bereits unter einer anderen Flächenart erfasster Status geändert werden, muss zur Korrektur ggf. die dazu 'passende' Flächenart eingenommen werden.
- 182119** Im variablen Filter wurde die Datumsfunktionalität deaktiviert. Damit werden nun fehlerhafte Eingaben wie 00.00.0000 oder 31.09.2016 mit der Meldung 'ungültiger Wert' als fehlerhaft zurückgewiesen.
- 184775** SH: Im Formular eGewerbedaten importieren (AL.200) ist nun auch der sog. 'Excel-Filter' zur komfortablen Suche in der Auswahlliste eingebunden.

Cadenza

- 177234** Über einen neuen Cadenza-Selektor wurde die Möglichkeit geschaffen, Badegewässer-Abfragen flexibel zu gestalten. Die neuen Abfragemöglichkeiten beinhalten folgende Parameter:

Verschmutzungsursache, Messstellenbezeichnung, Messstellenummer2, Ostwert Messstelle, Nordwert Messstelle, Probenahmedatum, Erfassungsdatum, Probenart, geprüft, freigegeben, E. coli, Inter. Enterokokken, Wassertemperatur, Lufttemperatur, Sichttiefe, Leitfähigkeit, pH-Wert, Cyanotoxin
- 178980** Die Ergebnistabelle beim KDVO-Selektor wurde so geändert, dass für den Bescheid die im Wasserrecht als "maßgeblich" markierte Adresse herangezogen wird. Damit wird verhindert, dass, falls mehrere Adressen zu einem Wasserrecht zugeordnet sind, in die Datensätze zu einem Wasserrecht mehrfach in der Ergebnistabelle erscheinen.

Direkteinleiter

- 165648** Wenn keine Zugriffsrechte bestehen, wie etwa mit der Info-Rolle oder für Fremdmandanten, werden für die Felder der Ebenen 2 und 3 der Abwasserverordnung und für Gemeinden nun nicht mehr die Codewerte sondern die Texte angezeigt.

Eingriff - Ausgleich

- 170133** Der Variable Filter wurde um folgende Auswahlmöglichkeiten ergänzt: Vorhabenträger Abteilung und Verursacher Abteilung sowie um Eingriff Zusatz.
- 170779** Für den Eingriff wurde ein offener Katalog namens Zusatz ergänzt, der es erlaubt, kundenspezifische Informationen zu hinterlegen. Dieser Zusatz wird über einen Eintrag in der Konfiguration freigeschaltet. Sofern hierfür Bedarf besteht, wenden Sie sich bitte an die geoGLIS oHG.
- 180710** Markierung von Pflichtfelder nach Ökokontoverordnung Schleswig-Holstein
Entsprechend den Vorgaben der ÖkokontoVO SH wurden einige Felder mit einem * als rechtliche Pflichtfelder. Es handelt sich dabei ausschließlich um eine Kennzeichnung, die keine Auswirkungen auf die Speichermöglichkeit des Datensatzes hat.
Folgende Felder wurden gekennzeichnet:
Eingriff: AKZ, Eingriffsart, Vorhabenträger, AKZ FFB
Kompensation: Entwicklungsziel, Umfang, Einheit, langfristige Sicherung, Datum der Sicherung, Datum der Inanspruchnahme der Fläche, Standortbezeichnung, Ausgangs- und Zielbiotop
Kartierung (Kartierungsdatum, Kartierer, Beschreibung)
- 183223** Kopierfunktion für Eingriffe
Es besteht jetzt die Möglichkeit, ein bestehendes Vorhaben zu kopieren. Dabei werden folgende Felder in die Kopie übernommen: Vorhabenträger, Verursacher, federführende Behörde, AKZ der federf. Behörde, Vorhabenart, Rechtsgrundlage, Anmerkung.
- 183234** Ergänzung weiterer Information zum erforderlichen Ausgleich
Auf dem Reiter Eingriff wurden im Bereich "erforderlicher Ausgleich" die Felder "Länge" und "Stück" ergänzt, um eine vollständige Abbildung des erforderlichen Ausgleichs an dieser Stelle zu ermöglichen. Die Angaben haben keine Auswirkungen auf etwaige Berechnungen der Kompensationsmassnahmen.
- 183235** Änderungen im Serienbrief auch in Ökokonto
Für den Serienbrief gab es zum besseren Verständnis der Seriendruckfelder der Adressen eine kleine Überarbeitung der Bezeichnung. Das Feld Typ wurde in Rolle umbenannt. Außerdem wurde der Adresstyp aufgeschlüsselt, so dass hier die Klarnamen der Schlüsselwerte stehen.
- 187995** Schlüsselliste Rechtsgrundlage
Das Feld Rechtsgrundlage auf dem Reiter Eingriff wurde in der Art der Zuweisung der Werte auf ein Dropdown-Feld und damit auf die ausschließliche Zuordnung vorhandener Werte aus der Schlüsselliste geändert. Dazu wurden alle vorhandenen Einträge automatisch in die Schlüsselliste integriert.
- 187996** Variabler Filter:
Im Variablen Filter wurden die Zusatzfilter für Abgabe und Kompensation entfernt, da alle enthaltenen Filterkriterien auch über den Standardzusatzfilter zur Verfügung stehen. Die Filterkriterien enthalten ebenso alle Filterattribute des Schnellfilters, so dass die Ergebnisse des Variablen Filterns nicht länger auf den Ergebnissen des Schnellfilters basieren müssen. Dadurch ist eine eindeutiger Filterung ohne Zirkelbezüge ermöglicht.
- 187997** Grundlegende Erneuerung:
Das Modul Eingriff/Ausgleich wurde nochmals in seinem Design überarbeitet, um ein einheitliches Look and Feel aller Naturschutzmodule zu gewährleisten. Dabei wurde eine neue Oberflächengestaltung gewählt, die eine verbesserte Übersicht gewährleistet. Hier sei insbesondere der Treeview auf der Bearbeitenmaske genannt, der eine sofortige Übersicht über die vorhandenen Daten gewährt und außerdem zur Navigation verwendet werden kann. Bekannte Programmfunktionen bleiben bestehen. Für die Eingabe in einige der Schlüssellistenfelder steht jetzt eine Autocompletefunktion zur Verfügung, so dass bereits durch das Eingeben weniger Buchstaben nur noch die passenden Einträge angeboten werden.

Die Hilfe wurde auf den K3-HTML-Standard angepasst, so dass sie jetzt auch als Handbuch ausgedruckt werden kann. Durch die kontextbezogene Verlinkung steht weiterhin auch eine Unterstützung für die Umgewöhnung zur Verfügung.
- 188019** Suchmöglichkeiten
Auf der Maske Suche/Filtern stehen jetzt für viele der Attribute Autocompletefelder zur Verfügung, die nach Eingabe weniger Buchstaben alle passenden Einträge anbieten. Für eine Gesamtauflistung aller Einträge kann * verwendet werden. Um im Feld AKZ dennoch eine spezifische Suche mit einem Platzhalter am Anfang des Aktenzeichens durchzuführen, steht weiterhin der Platzhalter % zur Verfügung.

Grundmodule

Case-Nr.: Releasenotes

- 164859** Beim Starten von Toolbox-Designer, Toolbox-Editor und VAWs-Modul wird das Fenster für das K3-Grundmodul nicht mehr minimiert.

Grundwasser Allgemein

- 169171** Für die Beschreibung der Rechtsverhältnisse im Wasserrecht wurde im Modul Schlüssellisten der Eintrag "Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser zum Zwecke der Errichtung von Erdwärmesonden" geändert in "Einbringen von Stoffen in das Grundwasser zum Betrieb einer Erdwärmesonde". Der zugehörige Kurztext lautet: E, GW Erdwärmesonden.
- 175049** Bei der Festlegung der Wasserwerksnummer in der Maske WAVE.026 kann nun die Gemeinde anhand der Auswahl der Gemeindekennziffer ausgewählt werden.
- 177200** Die Importgeschwindigkeit des Wasserversorger-Güteimports ist - gegenüber der Version 3.10A01 - verbessert.

K3-Toolbox Designer

- 175033** Um Feldern einer Toolbox-Applikation eine besondere Aufmerksamkeit zuzuweisen gibt es neu die Möglichkeit, den Feldtitel in roter Schriftfarbe auszugeben. Dazu kann im Designer bei Bedarf das Kontrollfeld 'Ausgabe Rot' gesetzt werden. Dies ist theoretisch für jedes Feld möglich, unabhängig vom Feldtyp.

K3-Toolbox Editor

- 35194** Die Übersicht zu einem Datensatz einer Toolbox-Applikation ist nun in Form einer HTML-Ausgabe verfügbar. Sie wird über die Schaltfläche 'Info' aus der Suche-Maske aufgerufen.
In der ersten Ausbaustufe werden Daten der Karteikarten Allgemein, konfigurierbarer Karten, Adressen, Standorte und Unterstrukturkarte (hier beschränkt auf den 'letzten' Eintrag der Liste) ausgegeben.
- 168440** In der Auswahlliste einer Toolbox-Applikation kann nun auch die Spalte Wiedervorlage eingebunden werden. Dies ist eingeschränkt auf Wiedervorlagen, die in der Karteikarte Allgemein geführt werden.
- 170506** Es ist ein neuer Datenfeldtyp 'Ordner' im Toolbox-Designer verfügbar. Wenn dieser in eine Toolbox-Applikation eingebunden ist, besteht im Toolbox-Editor die Möglichkeit, zu einem Fachdatensatz einen Ordner zu verknüpfen und diesen anschließend direkt im Windows-Explorer aufzurufen (mit der Anzeige des Ordnerinhaltes).
- 175253** Es lassen sich nun wieder mehrere Toolbox-Applikationen (durch mehrfachen Start des Toolbox-Editors) gleichzeitig öffnen.
- 176473** Bei Nutzung der Funktion 'Neu nach Vorlage' in der Unterstrukturkarteikarte wird nun wieder exakt eine Kopie des markierten Datensatzes erzeugt (und nicht versehentlich zwei).
- 176742** In der Gesamtsuche des Toolbox-Editors ist neu eingeführt die Suchmöglichkeit nach Standortangaben (wie Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück) als auch nach der Standortadresse.
- 178501** Für Karteikarten vom Typ Adresse gibt es im Toolbox-Designer neu das Kontrollfeld 'Adresse ist Standortadresse'. Damit wird das Zusammenspiel einer als Standortadresse deklarierten Adresskarte und der Standortadresse im Standortmodul gesteuert. Hintergrund der Einführung des neuen Kontrollfeldes ist, dass für einige Anwender die Eingabe einer Standortadresse im Rahmen der Toolbox-Bedienung als eher umständliches Procedere wahrgenommen wird, da Modulsprünge erforderlich sind (aus der Toolbox in den Standort, vom Standort in das Adressmodul und wieder zurück).
Wenn das neue Kontrollfeld gesetzt ist, wird eine zugewiesene Adresse (aus der als Standortadresse deklarierten Adresskarte) automatisch auch im zugehörigem Standort als Standortadresse eingetragen, sofern noch keine Adresse vorhanden ist. Insofern 'spart' sich der Anwender den Sprung aus dem Standortmodul in das Adressmodul.
- 179658** Bei der Serienbrieferstellung mit einem Bemerkungsfeld als Seriendruckfeld kommt nun keine Fehlermeldung mehr.

Kleinkläranlagen

- 154421** Für das Modul Kleinkläranlagen wurde ebenso wie für die anderen Abwassermodule die Vorgangskarteikarte überarbeitet (siehe Case 174971).
- 154422** Im Standardfilter steht das neue Filterkriterium 'Kamerabefahrung fällig' zur Verfügung, das in Kombination mit der Einschränkung auf UGV-Anlagen verwendet werden sollte. Es handelt sich um ein Filterkriterium hinter dem sich komplexe Filtermechanismen verbergen. Zur Erläuterung dieser neuen Filtermöglichkeit ist auf der Auslieferungs-CD ein entsprechendes Dokument (Entscheidungsdiagramm) beigelegt.

Case-Nr.: Releasenotes

- 154424** Im Zuge der Einführung der neuen Vorgangsbearbeitung in den Abwassermodulen sind Vorgangsdaten zur Schlammabfuhr in die allgemeine Vorgangsdatenhaltung aufgegangen.
Angaben zum Turnus der Entschlammung entfallen für SH, in den anderen Bundesländern ist das Feld nun in der Karteikarte Allgemein der Kleinkläranlagen angesiedelt. Das Feld kann auch bei Kunden außerhalb SH ausgeblendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den K3-Support.
- 154460** Die Ergänzungslogik im Adressmodul ADR.002 so angepasst, dass bei in der Adresse noch nicht vorher gesetzter Hausnummer diese mit gesetzt wird, wenn sie aus dem in ADR.006 markierten Treffer eindeutig hervorgeht.
- 174265** Die Aktionen des DiWa-Importes werden nun detaillierter protokolliert, so dass im Bedarfsfall auftretende Probleme besser identifiziert werden können. Dazu ist neu die Tabelle DIWA_LOG eingeführt (u.a. mit Angaben zu vollem XML-, PDF-, B64-Dateinamen, TRANSFER_ID jedes einzelnen XML-Transferdatensatzes, KKA-ORTNR bei erfolgter Stammdatenübernahme bzw. -Zuordnung, Angabe Vorgang-IDs von Wartung und Vertrag)
- 176490** Für die 4 Einleiterstammdaten- und Listenmasken wurde die Navigation und Anzeige so modifiziert, dass beim Durchblättern durch die Datensätze auf den Stammdatenmasken und anschließendem Rücksprung in die Listenmaske immer der aktuelle Datensatz sichtbar und selektiert ist.
- 176492** DIWA-Import: Im Schnellfilterbereich des Formulars Import Wartungsdaten (KKA.013) sind an Stelle der bisherigen Ankreuzfelder nun Auswahllisten für die Suche nach Datensätzen für die Kriterien 'K3-Zuordnung' bzw. 'mit Mängeln' eingebunden. Als Einträge in der Auswahlliste stehen jeweils die Optionen: ---, ja, nein zur Verfügung. Bei '---' wird bei der Suche nicht eingeschränkt, bei 'ja' wird im positiven Sinne der Feldbeschriftung eingeschränkt (z.B. nur Datensätze mit K3-Zuordnung) und bei 'nein' entsprechend im negativen Sinne (z.B. nur Datensätze ohne K3-Zuordnung).
- 176732** In der Karteikarte Probenübersicht gibt es neu die Schaltfläche Export. Die Angaben der Probenübersicht werden in eine csv-Datei exportiert und können so mit Excel aufgerufen werden.
- 176974** SH: im konfigurierbarem Bereich der Behandlungsanlagen (NK) sind - abhängig vom Typ der Behandlungsanlage - neue Felder nach Vorgabe der FAG aufgenommen.
- 177194** Die Schnellfiltermaske wurde neu um die Möglichkeit der Filterung auf Einfachanlagen oder Komplexanlagen erweitert.
- 177365** Im Einfacherfassmodus wird beim Neuerfassen der Vorklärung (inkl. Sammelgruben) automatisch - sofern noch nicht vorhanden - die Anfallstelle im Hintergrund mit angelegt.
- 178700** DIWA (diverse Punkte):
In der Spaltenüberschrift der Probenübersicht wird - falls vorhanden - statt 'Feststoffe' nun 'absetzbare Stoffe' ausgegeben. Der DIWA-Güteimport berücksichtigt nun auch den Parameter für Sauerstoffgehalt. Dieser wird jetzt - sofern vorhanden - sowohl in der Vorschau (KKA.015) als auch in der betreffenden Probenahme im Messstellenmodul angezeigt. Sollte Bedarf bestehen O2 auch in der Probenübersicht anzuzeigen, setzen Sie sich mit dem K3-Support in Verbindung.
Korrektur in der Parameterzuordnung beim Import: die Stickstoffmesswerte (Nges) werden nun für den K3-Parameter 'Stickstoff, ges. als Summe NH4-N + NO2-N + NO3-N' importiert (und nicht wie bisher für den K3-Parameter 'Stickstoff, ges. gebundener (TNb) i.d.O. (306)'); ein entsprechendes Korrekturskript für Bestandsdaten ist im Update enthalten.
- 181222** Die Bezeichnung eines Objektes kann nun bei angeklapptem Baum geändert werden, ohne dass der Baum nach der Änderung zugeklappt wird.
- 181223** Die Schnellfilterschaltfläche ist nun sofort aktiv, wenn ein Feldinhalt in einem Suchkriterium geändert wird. Das heisst man muss jetzt nicht mehr explizit das Kriteriumsfeld verlassen bevor die Schaltfläche aktiv ist bzw. zweimal den Schnellfilter klicken.
- 181235** Die Bemerkungsfelder der Behandlungsanlagen haben nun einen vertikalen Scrollbalken. In dem Zuge wurde auch an weiteren Stellen der Abwassermodule (Anfallstelle, Verfahren) der vertikale Scrollbalken aktiviert.
- 183612** Beim Import jeder DIWA XML-Datei wird neu das Eingangsdatum über einen Dialog abgefragt. Dieses wird dann in der Wartungsprotokoll-Zwischenablage gespeichert und bei der späteren Übernahme in den K3-KKA-Datenbestand mit in die Wartungen (Feld Eingangsdatum)geschrieben.
Bei Bedarf kann diese Abfrage des Eingangsdatums beim Import der XML-Datei abgeschaltet werden. Dazu steht neu der Konfigurationsschalter Eingangsdatum_abfragen zur Verfügung. Dieser ist standardmäßig so eingestellt, dass die Abfrage kommt.
- 183950** Die csv-Datei wartungsprotokoll_zuordnung.csv wird nun so aufgebaut, dass keine störenden Leerzeichen mehr auftreten.

Maßnahmendatenbank

Case-Nr.: Releasenotes

- 173911** Der Menüaufruf Batchbearbeitung wurde in den Fenstertitel des sich öffnenden Fensters übernommen.
- 178684** Bug 4961: Im Planungsmodul ist die Lage in Natura2000-Gebieten nun nicht mehr bearbeitbar.
- Bug 4972: Wenn eine Skizzengeometrie einer Maßnahme gelöscht wird, die vorher in einem Natura-2000-Gebiet lag, wird nun die "Lage in NATURA2000 Gebieten" wird auf "keine Angabe" gesetzt.
- Bug 4984: Hat ein Wasserkörper nur die FB 10 = keine signifikante Belastung, so wird der Belastungsvergleich unabhängig von der Feinbelastung der Maßnahme grau anzeigen.
- Bug 4990: Das automatische Setzen von Zählwert und Zähleinheit erfolgt nun nur noch bei Änderung des Maßnahmendetails, nicht mehr bei Änderung der Gruppe.
- Bug 5025: Auf dem Reiter Maßnahmen wurde zur Unterscheidung von Maßnahmen, die nur Planungsleistungen umfassen von Maßnahmen die auch Bauleistungen umfassen, ein neues Feld "ohne Bauleistung" ergänzt. Das Feld ist standardmäßig nicht aktiviert.
- Bug 5031: Im Planungsmodul wurde der neue Karteireiter "Durchgängigkeit" eingeführt, auf dem Informationen zur Durchgängigkeit von Anlagen dargestellt werden.
- Bug 5032: Auf dem Reiter Durchgängigkeit wird die Anlagendurchgängigkeit in Ampelfarben visualisiert: Grün = durchgängig, Gelb = eingeschränkt durchgängig, Rot = nicht durchgängig, Weiß = keine Angabe
- Bug 5033: Aus der Übersichtsliste auf dem Karteireiter Durchgängigkeit ist ein Sprung von der DSV-Anlage zum GIS möglich.
Bug 5035: Auf dem Reiter Durchgängigkeit kann sowohl die Durchgängigkeit von Anlagen verändert als auch die Verknüpfung von Maßnahme zu DSV-Anlage gelöst werden.
- 183886** [Bug 5108]: Der Maßnahmenkatalog wurde mit Stand 18.08.2016 angepasst.
- [Bug 5116]: LAWA-Nr. 68 wurde durch LAWA-Nr. 69 ersetzt.
- [Bug 5118]: Die Pflichtfeldprüfung auf dem Feld Feinbelastung wurde korrigiert. Bei neu angelegten Maßnahmen mit Mehrfachnennungen im Feld Feinbelastung ist ein Speichern der Maßnahme nur mit eindeutig zugeordneter Feinbelastung möglich.
- [Bug 5121]: Für gelöschte DSV-Anlagen kommt beim Sprung ins GIS ein Hinweis, dass die Aktion nicht möglich ist.
- [Bug 5133]: Die Pflichtfeldprüfung bei Statusänderung auf "entfällt" wurde korrigiert. Speichern einer Maßnahme ist nur noch möglich, wenn eine Begründung angegeben ist.
- [Bug 5134]: Eine Kostenangabeprüfung erfolgt nur noch für den Status 3 (Umsetzung geplant) , 4 (Planung/Ausführung begonnen), 5 (Umsetzung abgeschlossen) und 8 (Bau begonnen).

Messstellenmodul

- 173937** Beim Drucken aus dem Formular 'Überwachungsdaten erfassen (MST.005)' wird nun die Seite zum Drucken wieder direkt angezeigt (ohne Zwischenabfrage as_tabname).
- 177237** In der Übersichtsliste des Messstellenmoduls (Messstelle auswählen (MST.001)) ist die Spalte 'Kreis' ergänzt.
- 179464** Es ist nun wieder möglich eine Probenahme neu zu erfassen, wenn bisher noch keine Probe zur Messstelle erfasst wurde. Die Schaltfläche 'Neu' ist also in diesem speziellen Fall wieder aktiv geschaltet.

Schlüssellisten

- 178423** Es wurde der Schlüssellisteneintrag "Griechenland" unter Adressen -> Nationen ergänzt.
- 178525** Bei Sammelschlüsseln, die aus mehreren Teilschlüsseln bestehen (TK_HAUPTSCHL, TAW_HAUPTSCHL, KP_HAUPTSCHL), gibt es nun einen Schutz gegen eine Umbenennung eines Teilschlüssels, der schon Unterdatensätze hat. Damit wird verhindert, dass nach der Umbenennung in der Schlüssellistenverwaltung die Unterdatensätze nicht mehr wiederfindbar sind. Die Schlüssellistenverwaltung prüft beim Versuch einer Umbenennung im Hauptschlüssel, ob zur alten Bezeichnung bereits Katalogdatensätze vorhanden sind. Ist dies der Fall, wird die Änderung mit einem Warnhinweis verworfen.

Case-Nr.: Releasenotes

- 178528** Es wurde ein Fehler behoben, wonach das Neuanlegen von Schlüssellisteneinträgen trotz SYKO-Rolle nicht möglich war.
- 180725** SH: Im Katalog WBV wurde der Eintrag 'WBV Neustädter Binnengewässer' in 'WBV Neustädter Binnenwasser' korrigiert.

Standort

- 173920** Das Koordinatentransfer-Programm setzt nun nicht mehr das Datum der letzten Änderung.
- 175128** Nach Lösen einer Standortzuordnung in der Toolbox wird im Standortmodul in SO.001 nun nicht mehr der Fachbezug zur Toolbox angezeigt.

VAWS

- 154541** Eine wiederkehrende Prüfung auf andere Anlagenteile kopieren (nur Komplexmodus)
Für komplexe Anlagen in der Baumstruktur gibt – nur für die Prüfungsart wiederkehrende Prüfung – die Option eine erfasste Prüfung auf ein anderes Anlagenteil innerhalb des Baumes zu kopieren. Dies soll die Eingabe von Prüfberichten erleichtern, wenn bei mehreren Anlagenteilen derselbe Prüfbericht eingetragen werden müsste. Folgende Grundregeln sind dabei zu beachten:
- Es werden alle Daten des Prüfberichtes – bis auf das Solldatum – kopiert.
 - Ist bei der 'Zielanlage' (also dem Anlagenteil auf das der Prüfbericht kopiert wird) eine vorinitialisierte wiederkehrende Prüfung mit Solltermin vorhanden, wird dieser Solltermin beibehalten und alle weiteren Daten aus dem Prüfbericht werden kopiert.
 - Bei der Zielanlage wird mit einer kopierten Prüfung analog verfahren, als wenn diese manuell eingegeben ist. D.h. das Programm prüft das Prüfintervall der Zielanlage und legt auf dieser Basis eine Vorlage nur mit Solltermin für die nächste wiederkehrende Prüfung in der Karteikarte Prüfung sowie einen neuen Termin zu Überwachung der nächsten wiederkehrenden Prüfung für diese Zielanlage an.
 - Ist in dem zu kopierenden Prüfbericht unter den Rubriken Mängelbeseitigung oder Nachprüfung nur ein Eintrag im Feld erforderlich bis enthalten, aber nicht im Feld erfolgt am, so wird beim Kopiervorgang auch in der Zielanlage ein Termin für die Überwachung der Mängelbeseitigung bzw. Nachprüfung automatisch angelegt. Beachten Sie: Wenn nun zu einem späteren Zeitpunkt die Nachprüfung bzw. die Mängelbeseitigung erfolgt ist, muss dies im Feld erledigt am noch manuell bei allen betroffenen Anlagen nachgetragen werden!
 - Das Programm prüft beim Kopiervorgang, ob bereits eine Prüfung mit gleichem Datum in der Zielanlage vorhanden ist. Wenn das der Fall ist, wird die Kopie für die betroffene Anlage verweigert.
- 172908** Die Berechnung der maßgeblichen WGK in der Karteikarte Stoffe/Kammern ist angepasst. Sie erfolgt nun auf Basis der 3%-Regel (in einer Anlage mit Stoffen unterschiedlicher WGK ist als maßgebende WGK die höchste WGK in der Anlage anzusetzen, sofern der Anteil von Stoffen der höchsten WGK 3% des Gesamtvolumens überschreitet. Ist der Anteil kleiner, wird die nächst niedrige WGK angesetzt, unabhängig davon ob tatsächlich Stoffe dieser WGK in der Anlage vorhanden sind). Die bisherige Berechnung nach der Mischungsregel (Fließschema aus VwVwS entfällt).
- 174851** In der Gesamtinfo wird unter dem vorhandenen Feld 'nächster Termin' nun das Datum des berechneten Termins der nächsten wiederkehrenden Prüfung ausgegeben werden (Bisher wurde das Datum inkl. der Frist angezeigt).
- 174854** Es stehen neue Seriendruckfelder zur Einbindung der Einzelergebnisse einer Prüfung aus dem Feld 'Ergebnis (Katalog)' (EPrüfergebnis) und der Bemerkung zur Prüfung (PrüfBem) zur Verfügung.
- 175379** Beim Drucken der Gesamtinfo/Kurzinfo werden nun die Buchstaben wieder in 'normaler' Größe ausgegeben.
- 176119** Bei komplexen Anlagen kann nun auch auf der Anlagenebene 1 eine eigene Anlagenadresse zugewiesen werden. Auf dieser Unterenebene ist das jedoch nur über den Standort der betreffenden Anlage möglich.
- 179653** Formular Anlagenzustand bearbeiten (VAWS.005): Wenn beim ersten Versuch einer Speicherung des Anlagenzustandes vergessen wird den Anlagenzustand auszuwählen, erfolgt nun beim 2. Versuch der Speicherung - nun mit Anlagenzustand - keine Meldung mehr auf ein falsches Datum.
- 179961** Auf der Karteikarte Historie kann nun ein offener Termin auch einem anderen Bearbeiter zugewiesen werden. Außerdem wird hier der Bearbeiter jetzt in der Form Benutzername (Benutzer-ID) ausgegeben.
- 180432** Textuelle Anpassung im Formular 'Stilllegung weiterer Anlagenteile (VAWS.011)' und in der zugehörigen Sicherheitsabfrage als auch im Formular 'Anlagenzustand bearbeiten (VAWS.005)'. Zum besseren Verständnis heisst das Optionsfeld an Stelle 'alle Anlagenteile der kompletten Anlage' nun 'komplette Baumstruktur mit anhängenden gesamten Anlagen'.
- 187620** Im Standardfall werden die in der Karteikarte Stoffe / Kammern vom Programm ermittelte maßgebliche WGK (nach 3%-Regel), die Gefährdungsstufe und die Summe der Einzelsummen in die Karteikarte technische Daten kopiert und sind an

dieser Stelle nicht weiter editierbar.

Diese Vorgehensweise ist so nicht für jede Anlage im Komplexmodus gewünscht.

Die manuelle Steuerungsmöglichkeit für Anwender wurde deshalb erweitert. Das Feld Prüfintervall manuell der Karteikarte technische Daten wurde dazu umbenannt in 'manuelle Steuerung'. Wenn das Kontrollfeld gesetzt ist, sind die Felder Prüfintervall, WGK, Gefährdungsstufe und Größe ausschließlich durch den Anwender manuell bedienbar. Es finden keine Berechnungen, Vorbelegungen oder Hinweismeldungen auf Abweichungen durch das Programm statt und Angaben aus der Karteikarte Stoffe/Kammern werden nicht mehr in die Karteikarte technische Daten übertragen.

Wasserrechte

- 136882** BB: Für die K3-Umwelt-Anwender in Brandenburg wurde neu die Schnittstelle zum elektronischen Wasserbuch (eWaBu) eingeführt. Die Schnittstelle wird für alle Nutzer ausgeliefert, berechnete Nutzer erhalten nach der Installation des Releases 3.11 A00 eine Freischaltung auf Anfrage bei Kisters. Mit der Freischaltung werden weitergehende Dokumentationen (Installations- und Bedienhinweise) zur eWaBu-Schnittstelle bereitgestellt.
- 171420** Im Feld Bezeichnung der Karteikarte Allgemein wird nun der komplette Inhalt des Feldes als Tooltipp angezeigt, wenn die Maus über das Feld geführt wird.
- 178162** In der Wasserrechtsmaske (WR.001) wird in der Übersichtstabelle neu das Feld "AZ UWB" ausgegeben.
- 182314** Eine Schnellfilterung über das Kriterium 'Rechtsinhaber' ist nun wieder möglich.

Ökokonto

- 183221** Kennzeichnung verbrauchter Konten auf der Suchergebnisliste
- Auf der Suchergebnisliste werden Ökokonten gekennzeichnet, deren Guthaben aufgebraucht ist. Dafür wird ein neues Feld leer eingeführt, dass dann mit einem Häkchen versehen wird, wenn das Kontoguthaben auf 0 steht und Ausbuchungen durchgeführt wurden.
- 183222** Kennzeichnung von Konten nach ÖkontoVO in SH
- Auf der Suchergebnisliste werden Ökokonten gekennzeichnet, die nach der ÖkontoVO in SH geführt werden.

Abwasser-Allgemein

- 189679** Bei der Serienbriefferstellung aus den Bearbeitenmasken der Abwassermodule (kka002, ie002, de002, nw002) stehen nun wieder die "allgemeinen" Seriendruckfelder mit Vorgangsbezug zur Verfügung.
Dabei handelt es sich um die Seriendruckfelder
UeberwachungVorgangsart
UeberwachungDatumUeberwachung
UeberwachungAktenzeichen.
Damit kann in der Bearbeitenmaske nun wieder ein Vorgang markiert werden und die entsprechenden Werte des Vorgangs werden zu den genannten Seriendruckfeldern im Serienbrief ausgegeben.
Beachten Sie: sollten bei Ihnen kundenspezifische SQB-Dateien für die Abwassermodule vorhanden sein, setzen Sie sich mit dem K3-Support in Verbindung. Dies müssen in Folge der Programmänderungen angepasst werden.
- 189970** Der Auswahldialog zum Einordnen einer bestehenden Objektart in das Fließschema wird wieder mit korrekter (sichtbarer) Größe angezeigt.

Badegewässer

- 189146** Für eine Nachricht, die aus dem Badegewässer-Modul erstellt wurde, öffnet sich nun beim Aufruf der Schaltfläche 'Fachverfahren' die Bearbeitungsmaske des BGW-Moduls zum verknüpften Badegewässer.

Eingriff - Ausgleich

- 189363** Speicherprobleme unter MS SQL-Server
Für SQL-Server können jetzt auch Dezimalzahlen wieder korrekt gespeichert werden.
- 189366** Gesamtinformation
Die Ausgabe der Gesamtinformation erfolgt wieder wie bisher im Dokumentpfad von Eingriff/Ausgleich. Die Beschreibung der Kompensation wird jetzt unabhängig von der Bezeichnung ausgegeben. Für den Bedarf an Ausgleichsfläche bzw. Länge sowie den Umfang der Kompensation werden Größeneinheiten mit ausgegeben.
- 189378** Ersatzgeld
Die Erfassung von Centbeträgen ist jetzt auch mit dem Trennzeichen Komma statt Punkt möglich. Das Fälligkeitsdatum für den des Ersatzgeldes wird nicht mehr automatisch mit dem Tagesdatum belegt und kann daher auch frei bleiben.
- 189380** Standortverknüpfung
Bei der Neuerfassung von Eingriffsstandorten und der Übernahme der Eingriffsbezeichnung als Standortbezeichnung wird die Länge Eingriffsbezeichnung auf die für Standortbezeichnungen erlaubte Länge von 120 Zeichen gekürzt. Resultierende Probleme bei Neuerfassung sowohl von Eingriffs- als auch Ausgleichsstandorten wurden behoben. Bei Ausgleichsstandorten wird die Bezeichnung bzw. die Gemeinde des Standortes jetzt nicht mehr rückwirkend für die Bezeichnung der Kompensation verwendet.
- 189382** Serienbriefferstellung
Bei der Ausgabe der Serienbriefe wird zu der Straßenangabe wieder automatisch die Hausnummer mit ausgegeben.
- 189393** Die Online-Hilfe für das Modul Eingriff/Ausgleich wurde komplettiert. Die fehlende Hilfedatei bei Aufruf aus der Karteikarte Vorgang ist nun vorhanden.
- 189647** Vorhabenträger und Verursacher zeigen keinen Wohnort in der Suchergebnisliste
Die Erfassung dieser Adressen wurde jetzt so angepasst, dass der Wohnort jeweils übernommen und in der Suchergebnisliste angezeigt wird.
- 189731** Vorgangsübersicht, Dokument neu aus Kopie zeigt beim Speichern jetzt auch wieder den Speicherndialog und die am Speicherort vorhandenen Dokumente sind sichtbar, so dass die Benennung des neuen Dokumentes vereinfacht ist.

Indirekteinleiter

- 189655** Die Vorgangseckdaten spiegeln nun die aktuellen Erlaubnisdaten wider, wenn sich Erlaubnisdaten ändern.
Wenn kein korrespondierendes Wasserrecht vorhanden ist, werden dazu die Daten des Vorgangs Einleiterlaubnis aus der Karteikarte Vorgang herangezogen (hier die zuletzt eingetragene Einleiterlaubnis).
Existiert ein zugehöriges Wasserrecht, werden diese Daten verwendet (hier die am jüngsten erfasste Version des aktuellsten Wasserrechtes).
Für die nächste Version ist geplant die Begrifflichkeiten anzupassen, da bei Indirekteinleitern nicht von einer Erlaubnis

sondern von einer Genehmigung gesprochen wird.

K3-Toolbox Editor

- 189489** Korrektur in der Unterstrukturkarte von Toolbox-Applikationen. Abhängig vom Vorkommen bestimmter Feldtypen (Trenner, Überschriften) in der Applikation wurde nach einer Speicherung von Daten gefragt, ohne das Daten geändert wurden. Dies ist nun korrigiert.

Kleinkläranlagen

- 189011** Anzeige aktueller Vorgangsdaten an der Benutzeroberfläche und im Seriendruck:
Die Wartungsfirma wird nun wieder in der Liste KKA.001 (sofern dort vorhanden) als auch in den Vorgangs-Eckdaten richtig aktualisiert, wenn an den zugehörigen Grundlagendaten Änderungen vorgenommen werden (z.B. ein neuer Wartungsvertrag mit einer neuen Wartungsfirma erfasst wird).
Ebenso werden in den Vorgangs-Eckdaten nun auch die aktuellen Erlaubnisdaten angezeigt, wenn sich Erlaubnisdaten ändern.
Wenn kein korrespondierendes Wasserrecht vorhanden ist, werden dazu die Daten des Vorgangs Einleiterlaubnis aus der Karteikarte Vorgang herangezogen (hier die zuletzt eingetragene Einleiterlaubnis).
Existiert ein zugehöriges Wasserrecht, werden diese Daten verwendet (hier die am jüngsten erfasste Version des aktuellsten Wasserrechtes).
In dem Zuge wurde auch der Seriendruck bezüglich der Erlaubnisdaten und der Wartungsvertragsdaten angepasst, so dass auch diese auf die aktuellen Werte zugreifen.
- 189325** Beim Diwa-Import wird für den Sauerstoffwert nun sowohl der Wert aus dem Parameter P_O2 als auch aus dem Parameter B_O2 berücksichtigt.
- 189716** Die Schaltfläche Export wird nun auf der Karteikarte Probenübersicht auch im Komplexmodus angezeigt.

Messstellenmodul

- 189328** Korrektur in der Anzeige der Wetterschlüsselliste bei Abwassermessstellen: sie wird nun objektartbezogen gefüllt, so dass bei Abwassermessstellen nun die korrekte Wetterschlüsselliste für Abwassermessstellen und nicht mehr die der Badegewässermessstellen verwendet wird.

VAWS

- 188940** Korrektur in der Anzeige der Felder Aufstellung und Prüfintervall der Unterkarteikarte Anlagen, technische Daten. Auch bei Veränderung der Maskengröße sind nun beide Felder voll einsehbar.

Vorgangsbearbeitung

- 189013** Korrektur in der Dokumentenlistenanzeige: bei der Verknüpfung von Ordnern und bei der Anzeige von verknüpften Dateien und Ordnern wird nun der doc-path des jeweiligen Fachverfahrens berücksichtigt.
In der Dokumentenlistenanzeige ist ferner der vertikale und horizontale Scrollbalken hinzugefügt.

Wasserrechte

- 188799** Wenn eine Dienststellenadresse im Adressmodul als Typ Verwaltungsadresse erfasst ist, wird diese nun in der Anzeige der Klapplisten (wie. z.B. im Feld Wasserbehörde im Modul Wasserrechte) zusammengesetzt (aus Datenbankfeld name 2 -wenn gefüllt- und name) angezeigt.
Auch der eWaBu-Export für Brandenburg ist entsprechend angepasst.
- 189590** Bei der Erstellung der neuen Version eines Wasserrechts werden nun auch die unter Rechtsverhältnisse zugeordneten Schlüssellisteneinträge mit berücksichtigt.

Ökokonto

- 189361** Die Falschdarstellung der Bearbeitenmaske der Standard-Konten wurde behoben. Jetzt gibt es wieder eine korrekte Differenzierung zwischen Standard-Konten und Konten nach ÖkokontoVO.